

DIN EN 16734

ICS 75.160.20

Ersatz für
DIN EN 16734:2022-05**Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge –
B10 Dieselkraftstoff –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 16734:2022**

Automotive fuels –
Automotive B10 diesel fuel –
Requirements and test methods;
German version EN 16734:2022

Carburants pour automobiles –
Carburant B10 pour moteur automobile diesel –
Exigences et méthodes d'essai;
Version allemande EN 16734:2022

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16734:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl und mit biologischem oder synthetischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-32 AA „Anforderungen an flüssige Kraftstoffe“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 16734:2019-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme der geänderten EN 14214 FAME-Spezifikation;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen auf undatierte Fassungen, bei denen es sich nicht um Anforderungen handelt, die aus europäischen Richtlinien stammen (gemäß den Entscheidungen von CEN/TC 19 in Abstimmung mit der Europäischen Kommission), und Aktualisierung der effektiven Veröffentlichungsdaten;
- c) Streichung des Kraftstoffzündungstesters (EN 16144) als alternatives Prüfverfahren zur Bestimmung der Cetanzahl, da er nicht auf dem Markt verwendet wird. Während der BASF-Motor (EN 16906) und die ICN-Technik (EN 17155) nun als alternative Verfahren zur Bestimmung der Cetanzahl aufgenommen wurden;
- d) Aufnahme der Mikrodestillation (EN 17306) als alternatives Prüfverfahren zur Destillation nach EN ISO 3405 und EN ISO 3924;
- e) Aufnahme eines automatisierten Verfahrens (EN ISO 22995) als alternatives Prüfverfahren zum Cloudpoint nach EN ISO 3015;
- f) Aufnahme des Stabinger-Viskosimeters (ISO 23581) als alternatives Prüfverfahren zur Viskosität nach EN ISO 3104;
- g) Aufnahme der Oxidationsstabilität durch ein schnelles Oxidationsverfahren im kleinen Maßstab (EN 16091) als alternatives Prüfverfahren zur Oxidationsstabilität nach EN 15751 für Dieseldieselkraftstoff mit einem FAME-Gehalt über 2,0 % (V/V);
- h) Streichung von Anhang A zu Präzisionsdaten und Einführung einer Anmerkung unter 6.5.1 in Bezug auf Präzisionsdaten des Prüfverfahrens für Dieseldieselkraftstoff, der FAME enthält;
- i) Aktualisierung der „Verarbeitungsklausel“ in 6.5.3, um das Problem des abrasiven Verschleißes von Kraftstoffeinspritzgeräten durch harte Partikel in Dieseldieselkraftstoff zu lösen;
- j) Einführung weiterer Erläuterungen zu den Anforderungen über die Schmierfähigkeit in Tabelle 1;
- k) Reduzierung der Mindestdichtegrenze für die Klassen D, E und F, Verschiebung der Eigenschaft von Tabelle 1 nach Tabelle 2;

- l) Klarstellung der Streitbeilegung bezüglich des Schwefelgehalts in 6.7.3;
- m) Streichung des Zusatzes für alternative Cetanzahlverfahren in 6.7.4;
- n) Aufnahme von 6.7.11 zur Behandlung von Situationen, in denen das Prüfverfahren eine Korrektur der systematischen Abweichungen des Streitverfahrens enthält;
- o) Streichung der A-Abweichung für Belgien nach Änderung der nationalen Gesetzgebung.

Gegenüber DIN EN 16734:2022-05 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) in Tabelle 1 in Zeile 12, Spalte 1, bei „Fettsäure-Methylester-Gehalt (FAME-Gehalt)“ die Fußnote i ergänzt;
- b) in Tabelle 1 in Zeile 13, Spalte 1, bei „Oxidationsstabilität“ die Fußnote i in j geändert;
- c) in Tabelle 1 in Zeile 15, Spalte 1, bei „Schmierfähigkeit, „wear scar diameter“ bei 60 °C“ die Fußnote k ergänzt;
- d) in Tabelle 2 in Spalte 2, bei „kg/m³, min, in“ das „in“ gelöscht;
- e) in Literaturhinweis [1] den englischen Titel des Mandates M/394 durch den deutschen Titel ersetzt;
- f) redaktionelle Korrekturen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 16734: 2016-11, 2019-02, 2022-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

10. BImSchV, *Zehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraft- und Brennstoffen — 10. BImSchV)*, in der jeweils aktuell gültigen Fassung*

* Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationaler Anhang NB (normativ)

Nationale Festlegungen zur Kennzeichnung der Tanksäulen (Abschnitt 5) und zu klimaabhängigen Anforderungen und Prüfverfahren (Tabelle 2)

NB.1 Kennzeichnung der Tanksäulen

Die Kennzeichnung der Tanksäulen ist in der BlmSchV 10 geregelt.

Es wird empfohlen, für Dieselmotoren, welche nach den Anforderungen dieser Norm bis zu 10 % (V/V) FAME enthalten (siehe 6.3), eine Kennzeichnung festzulegen.

NB.2 Klimaabhängige Anforderungen und Prüfverfahren

Die Anforderungen an die Temperaturgrenzwerte der Filtrierbarkeit (Kälteverhalten) sind wie folgt festgelegt:

15. April bis 30. September	CFPP höchstens	0 °C
01. Oktober bis 15. November	CFPP höchstens	−10 °C
16. November bis 28. Februar**	CFPP höchstens	−20 °C
01. März bis 14. April	CFPP höchstens	−10 °C

** In Schaltjahren 29. Februar.

Deutsche Fassung

**Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge —
B10 Dieselkraftstoff —
Anforderungen und Prüfverfahren**

Automotive fuels —
Automotive B10 diesel fuel —
Requirements and test methods

Carburants pour automobiles —
Carburant B10 pour moteur automobile diesel —
Exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. Januar 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	7
4 Probenahme	7
5 Kennzeichnung der Tanksäulen	8
6 Anforderungen und Prüfverfahren	8
6.1 Farb- und Markierungsstoffe	8
6.2 Additive	8
6.2.1 Allgemeines	8
6.2.2 Methylcyclopentadienyl-Mangan-Tricarbonyl (MMT)	8
6.3 Fettsäure-Methylester (FAME)	8
6.4 Weitere (Bio-)Komponenten	9
6.5 Allgemein anwendbare Anforderungen und zugehörige Prüfverfahren	9
6.6 Klimaabhängige Anforderungen und zugehörige Prüfverfahren	12
6.7 Präzision und Streitfall	14
Anhang A (informativ) A-Abweichungen	15
Literaturhinweise	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16734:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl und mit biologischem oder synthetischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 16734:2016+A1:2018.

Dieses Dokument wurde ursprünglich unter einem Mandat [1] erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben. Das Dokument wurde in Koordination mit Vertretern dieser Einrichtungen entwickelt.

Dieses Dokument beschreibt eine neue Spezifikation für Dieselmotorkraftstoff, der bis zu 10,0 % (V/V) Fettsäure-Methylester (FAME, en: fatty acid methyl esters) enthält. Dieses Produkt ist nicht für alle Kraftfahrzeuge geeignet, vor der Verwendung sollten die Käufer und Anbieter daher den Kraftfahrzeughersteller befragen oder das Handbuch zu Rate ziehen.

Anforderungen nach der Änderung 2003/17/EG [3], 2009/30/EG [4], 2011/63/EU [5] und 2014/77/EU [6] der Europäischen Kraftstoffrichtlinie 98/70/EG [2] werden berücksichtigt. Entsprechend den Anforderungen der Europäischen Kommission sind datierte Verweisungen auf alle normativen Prüfverfahren aufgenommen worden, zusammen mit der Zusicherung des CEN/TC 19, dass alle späteren Überarbeitungen der referenzierten Normen immer mindestens die gleiche Genauigkeit und mindestens die gleiche Präzision aufweisen werden (siehe [4]).

Die Tanksäulenkennzeichnung für dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie über die Kraftstoffqualität und der Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe [7].

Die wesentlichen technischen Änderungen zwischen diesem Dokument und der Vorgängerausgabe sind:

- Aufnahme der geänderten FAME-Spezifikation EN 14214;
- Aktualisierung der normativen Verweisungen auf undatierte Fassungen, bei denen es sich nicht um Anforderungen handelt, die aus europäischen Richtlinien stammen (gemäß den Entscheidungen von CEN/TC 19 in Abstimmung mit der Europäischen Kommission), und Aktualisierung der jeweils geltenden Veröffentlichungsdaten soweit erforderlich;
- Einführung des neuen Abschnitts „Begriffe“;
- Streichung des Kraftstoffzündungstesters (EN 16144) als alternatives Prüfverfahren zur Bestimmung der Cetanzahl, da er nicht auf dem Markt verwendet wird. Hingegen wurden der BASF-Motor (EN 16906) und die ICN-Technik (EN 17155) nun als alternative Verfahren zur Bestimmung der Cetanzahl aufgenommen;
- Aufnahme der Mikrodestillation (EN 17306) als alternatives Prüfverfahren zur Destillation nach EN ISO 3405 und EN ISO 3924;
- Aufnahme eines automatisierten Verfahrens (EN ISO 22995) als alternatives Prüfverfahren zum Cloudpoint nach EN ISO 3015;